



FGZ 2300 Wohnungen



Die Familienheim-Genossenschaft ist 1924 gegründet worden. Eltern kinderreicher Familien bauten am Fuss des Uetlibergs eine Gartenstadt nach englischem Vorbild, um der Enge der Arbeiterquartiere zu entkommen. Von 24 Siedlungen, die über die Jahrzehnte entstanden, befindet sich nur eine nicht im Friesenberg-Quartier. Dadurch hat sich ein Genossenschaftsteppich gebildet, der landesweit einzigartig ist: Mehr als die Hälfte der 11 000 Friesenberg-Bewohner ist bei der FGZ zu Hause. Diese baut derzeit auch ein neues Quartierzentrum. Der geplante Abriss und Ersatz der ältesten Siedlungen stösst auf Widerstand beim Heimatschutz. (hub)